RISIKO THROMBOSE
Es gibt eine Lösung!

Aktionsbündnis Thrombose

PRESSEMITTEILUNG/TERMINHINWEIS

Nie zu jung und nie zu alt – Thrombose kann jeden treffen!

Leitlinien unterstützen bestmögliche Behandlung: Gefäßspezialisten, der Deutsche Hausärzteverband, das Aktionsbündnis Patientensicherheit und das AWMF-IMWi diskutieren am WELT-THROMBOSE-TAG über die Herausforderungen bei der Umsetzung in Praxis- und Klinikalltag.

Berlin, 10. Oktober 2016. Am 13. Oktober ist WELT-THROMBOSE-TAG. Am Geburtstag Rudolf Virchows veranstaltet das Aktionsbündnis Thrombose ein Expertentreffen mit dem Ziel, die Zahl der vermeidbaren Todesfälle zu senken. Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe übernimmt die Schirmherrschaft über die Veranstaltung.

Jedes Jahr sterben in Deutschland mehr Menschen an Venenthrombose und Lungenembolie als durch Verkehrsunfälle, AIDS, Prostata- und Brustkrebs zusammen. Aktuelle Schätzungen gehen von bis zu 100.000 Todesfällen aus. Das Aktionsbündnis Thrombose sensibilisiert Ärzte und Bevölkerung für die tödliche Gefahr der Krankheit.

Leitlinien geben klare Empfehlungen für eine wirksame Risikoeinschätzung, Vorbeugung, zeitnahe Diagnostik sowie zuverlässige und sichere Therapiemöglichkeiten. Die konsequente Implementierung der Leitlinien zu Prophylaxe, Diagnostik und Therapie der Venösen Thromboembolie können zu einer verbesserten Patientenversorgung beitragen. Doch wie sieht es mit der Umsetzung im Klinik- und Praxisalltag aus? Die Zukunft der Patientenversorgung und die Herausforderungen in der intersektoralen Zusammenarbeit werden diskutiert. Zu diesem Termin möchten wir Sie herzlich einladen.

Datum: **13. Oktober 2016**
Uhrzeit: **15:30 – 17:00 Uhr · Einlass: 15 Uhr, im Anschluss: Gespräche und Imbiss**
Ort: **Allianz Forum · Pariser Platz 6 · 10719 Berlin**

Die Diskussionsteilnehmer sind:

- **Dr. Jutta Schimmelpfennig**, *Deutsche Gesellschaft für Phlebologie*
- **Prof. Dr. Rupert Bauersachs**, *Aktionsbündnis Thrombose, Deutsche Gesellschaft für Angiologie*
- **PD Dr. Christoph Kalka**, *Deutsche Gefäßliga*
- **Dr. Robert Klamroth**, *Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung*
- **Prof. Dr. Stavros Konstantinides**, *Deutsche Gesellschaft für Kardiologie*
- **Prof. Dr. Ina Kopp**, *AWMF-Institut für Medizinisches Wissensmanagement*
- **Hannelore Loskill**, *Aktionsbündnis Patientensicherheit*
- **Dr. Erika Mendoza**, *Deutsche Gesellschaft für Phlebologie*
- **Wolfgang Meunier**, *Deutscher Hausärzteverband*
- **Prof. Dr. Bettina Kemkes-Matthes**, *Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung*

Im Anschluss gibt es vor Ort die Möglichkeit für Interviews mit den Experten. Wir bitten um eine kurze Anmeldung per E-Mail an **info@risiko-thrombose.de**. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter **www.risiko-thrombose.de**.

Pressekontakt: Deutsche Gesellschaft für Angiologie – Gesellschaft für Gefäßmedizin e. V.
Julia Hofmann · Schiffbauerdamm 40 · 10117 Berlin · T: 030/208 888-31· F: 030/208 888-33

DGA Deutsche Gesellschaft für Angiologie Gesellschaft für Gefäßmedizin e. V. | Deutsche Liga zur Bekämpfung von Gefäßerkrankungen e.V. Deutsche Gefäßliga e.V. | Deutsche Gesellschaft für Phlebologie | GTH